

Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 108/2007

öffentlich

Haupt- und Finanzausschuss
Gemeindevertretung

Vorberatung
Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen	Ja	Vermögens/Verwaltungshaushalt	VWHH
Haushaltsmittel zur Verfügung	Nein	Abwicklung über Haushaltsstelle	und VMHH

Endgültige Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2006

Sachverhalt:

a) Bei den unten aufgeführten Haushaltsstellen sind aufgrund von über- und außerplanmäßigen Ausgaben unerhebliche Haushaltsüberschreitungen entstanden, die der Gemeindevertretung gem. ' 82 Abs. 1 Satz 4 GO NW i. V. m. der Zuständigkeitsordnung zur Kenntnis gebracht werden:

Haushalts- Bezeichnung
stelle

- a) Haushaltsansatz
- b) bisher angeordnet
- c) Überschreitung
- d) davon bereits genehmigt
- e) noch zu genehmigen

000.63810 Städtepartnerschaften

- a) 5.200,00 EUR
- b) 6.494,96 EUR
- c) 1.294,96 EUR

Begründung:

Die Kosten für das Zipfeltreffen in Kiel am Tag der Deutschen Einheit incl. Kostenbeteiligung am Zipfeljournal und Nachdruck von Zipfelpässen belaufen sich insgesamt auf 6.263,22 EUR.

000.63820 Tourismusförderung allgemein

- a) 8.000,00 EUR
- b) 11.061,69 EUR
- c) 3.061,69 EUR

Begründung:

Neben betraglich geringfügigen Ausgaben wurden folgende Leistungen größeren Umfangs bei dieser Haushaltsstelle gebucht:

Diverse Broschüren:	2.602,43 EUR
Anstecker „Der Selfkant“:	2.452,24 EUR
Logo und Wegweiser „Der Selfkant“:	4.785,00 EUR
Radwanderkarten:	214,85 EUR

	10.054,52 EUR

000.63880	Tourismusförderung - Arbeitsgruppe	a)	0,00 EUR
	„Der Selfkant“	b)	215,00 EUR
		c)	215,00 EUR

Begründung:

Standgebühren für den Lambertusmarkt sowie Sachkosten für die Arbeitsgruppe belaufen sich auf den außerplanmäßigen Gesamtbetrag.

020.66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände und	a)	7.100,00 EUR
	Vereine	b)	7.742,42 EUR
		c)	642,42 EUR

Begründung:

Der Mitgliedsbeitrag an den Städte- und Gemeindebund NRW wurde im Laufe des Haushaltsjahres durch Anhebung des Sockelbetrages und des Beitraganteils je Einwohner um insgesamt 822,50 EUR erhöht.

110.66100	Kosten für Schiedsmannslehrgänge	a)	100,00 EUR
		b)	389,60 EUR
		c)	289,60 EUR

Begründung:

Die Teilnahme einer Person an einen mehrtägigen Einführungslehrgang für Schiedsleute hat die ausgewiesenen Gesamtkosten verursacht.

295.63200	Weiterleitung des Fortbildungsbudgets für	a)	1.500,00 EUR
	staatliche Lehrkräfte an die Schulen	b)	1.560,00 EUR
		c)	60,00 EUR

Begründung:

Es handelt sich um die Weiterleitung von Landesmitteln, die bei der Haushaltsstelle 295.16100 in gleicher Höhe vereinnahmt wurden.

464.54030	Wasser, Energie, öffentliche Abgaben Kin-	a)	5.000,00 EUR
	dergarten Wehr	b)	5.882,98 EUR
		c)	882,98 EUR

Begründung:

Allgemeine Kostensteigerungen in Verbindung mit der Verbrauchsmenge verursachen die Mehrausgaben für Heizöl und sonstige Versorgungskosten.

464.71800	Erstattung nicht gedeckter Betriebskosten	a)	17.000,00 EUR
	-KG GR. II- an d. Kirchengemeinde Tüddern	b)	19.876,40 EUR
		c)	2.876,40 EUR

Begründung:

Die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2004 ergab aufgrund der zuschussrelevanten angemessenen Betriebskosten in Verbindung mit dem Jugendamtszuschuss eine Nachzahlung in Höhe von 1.876,40 EUR. Die hierdurch angepasste Abschlagszahlung für 2006 in Höhe von 4 x 4.500,00 EUR übersteigt den Haushaltsansatz bereits um 1000 EUR.

464.71810	Erstattung nicht gedeckter Betriebskosten	a)	19.000,00 EUR
	-KG GR. II- an d. Kirchengemeinde Höngen	b)	20.068,94 EUR
		c)	1.068,94 EUR

Begründung:

Es waren für die Jahre 2003 und 2004 Nachzahlungen an die Kath. Kirchengemeinde Höngen in Höhe von 2.222,67 EUR zu zahlen.

470.71850	Zuschüsse an Verbände und Vereine	a)	150,00 EUR
		b)	165,00 EUR
		c)	15,00 EUR

Begründung:

Es wurden im Oktober bereits zwei anteilige Mitgliedsbeiträge an das Deutsche Jugendherbergswerk für das Jahr 2007 angefordert und gezahlt. Somit bleiben in 2007 voraussichtlich 56,00 EUR erspart.

510.98100	Krankenhausumlage	a)	54.000,00 EUR
		b)	55.363,66 EUR
		c)	1.363,66 EUR

Begründung:

Die im Jahre 2006 gezahlte Krankenhausumlage beinhaltet eine Neufestsetzung für das Jahr 2005 unter Berücksichtigung eines einwohnerabhängigen Grundwertes, der gegenüber dem Vorjahr um 0,33 Punkte angehoben wurde.

720.63820	Müllabfuhrergeld für Sondermüll	a)	33.100,00 EUR
		b)	33.435,74 EUR
		c)	335,74 EUR

und

720.63860	Verwertungskosten Elektronikschrott	a)	100,00 EUR
		b)	322,81 EUR
		c)	222,81 EUR

Begründung:

Gestiegene Abfallmengen verursachen die ausgewiesenen Mehrausgaben.

720.65500	Beratungsleistung für die Ausschreibung	a)	0,00 EUR
	von Entsorgungsdienstleistungen	b)	10.219,14 EUR
		c)	10.219,14 EUR
		d)	9.987,60 EUR
		e)	231,54 EUR

Begründung:

In der Ratssitzung am 6. April 2006 wurde bereits außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 9.987,60 EUR zugestimmt. Im damals vorliegenden Angebot waren die Fahrtkosten in Höhe von 231,54 EUR nicht berücksichtigt.

880.51110	Kosten für Betriebsmaßnahmen im Walde	a)	5.200,00 EUR
		b)	5.284,08 EUR
		c)	84,08 EUR

Begründung:

Die durchgeführten vermögensunwirksamen Maßnahmen lt. Forstwirtschaftsplan verursachen den ausgewiesenen Überschreibungsbetrag.

900.84100	Sonstige Zinsen für zurückzuzahlende Zu-	a)	2.000,00 EUR
	weisungen, Säumniszuschläge, Stundungs-/	b)	3.184,00 EUR
	Verzugszinsen	c)	1.184,00 EUR

Begründung:

Nach den Vorschriften des ' 233 a AO sind den Gewerbetreibenden für sich aus Abrechnungen für Vorjahre ergebende Gewerbesteuererstattungen Zinsen zu zahlen. Unvorhersehbare Erstattungsbeträge führten zu der Haushaltsüberschreitung in angegebener Höhe.

b) Gemäß ' 82 Abs. 1 Satz 3 GO NW in Verbindung mit dem Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung vom 11.12.1987 wird beantragt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, folgende über- und außerplanmäßigen Haushaltsüberschreitungen erheblichen Umfangs zu beschließen:

Haushalts- Bezeichnung	a) Haushaltsansatz
stelle	b) bisher angeordnet
	c) Überschreitung

d) davon bereits genehmigt
e) noch zu genehmigen

215.53010 EDV-Anbindung Schulprojekt Hauptschule Höngen

a)	17.500,00 EUR
b)	27.872,78 EUR
c)	10.372,78 EUR

Begründung:

Für das Betreiben der EDV-Anlage an der Hauptschule fallen Kosten für Standleitungen und für PC-Serviceleistungen an. Die zu gering eingeplanten Gesamtkosten werden in voller Höhe durch Einnahmen aus der Schulpauschale gedeckt.

670.57000 Stromkosten

a)	63.000,00 EUR
b)	71.408,15 EUR
c)	8.408,15 EUR

Begründung:

Allgemeine Preissteigerungen und die Neuanschlüsse zusätzlicher Straßenlampen in Neubaugebieten verursachen die ausgewiesene Ansatzüberschreitung.

720.63810 Müllabfuhrrentgelt für das Abfuhrunternehmen

a)	177.000,00 EUR
b)	200.595,73 EUR
c)	23.595,73 EUR

Begründung:

Eine Nachzahlung aus Vorjahren in Verbindung mit den Abfallmengen verursachen die ausgewiesenen Mehrausgaben.

720.63830 Kosten für Altpapiersammlungen

a)	60.000,00 EUR
b)	70.928,34 EUR
c)	10.928,34 EUR

Begründung:

Die Mehrausgaben resultieren aus gestiegenen Abfallmengen.

720.63840 Kosten der Grünabfallentsorgung

a)	28.000,00 EUR
b)	77.948,61 EUR
c)	49.948,61 EUR

Begründung:

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2006 wurden nicht unerhebliche Rechnungsbeträge fällig, die sich auf Abfuhrkosten aus 2005 bezogen. Auch hierdurch entstanden die ausgewiesenen Überschreitungen.

750.51100	Unterhaltung der Friedhöfe und Leichen-	a)	30.000,00 EUR
	hallen	b)	56.112,50 EUR
		c)	26.112,50 EUR
		d)	15.000,00 EUR
		e)	11.112,50 EUR

Begründung:

In der Ratssitzung am 7. November 2006 wurde bereits einer Überschreitung von 15.000,00 EUR zugestimmt. Die Entsorgungskosten für die tatsächlich angefallene Abfallmenge von gemeindlichen Friedhöfen verursachen eine zusätzliche Überschreitung erheblichen Umfangs in Höhe von 11.112,50 EUR.

900.81100	Finanzierungsbeteilig. Fonds Deutsche Ein-	a)	90.000,00 EUR
	heit (Anteil Erhöh. Gewerbesteuerumlage)	b)	102.577,00 EUR
		c)	12.577,00 EUR

Begründung:

Im Vergleich zu den Ausgaben des Vorjahres ergibt sich für die Bundes- und Landesvervielfältiger, die die Grundlage für die Berechnung bilden, eine gestiegene Berechnungsgrundlage, die zu den ausgewiesenen Mehrausgaben führt.

Der Sammelnachweis 1 (Persönliche Ausgaben) wurde im Jahre 2006 um 53.931,24 Euro überschritten

- a) 2.795.000,00 Euro
- b) 2.848.931,24 Euro
- c) 53.931,24 Euro

Ursächlich hierfür sind die Mehrausgaben für die Versorgungskassenbeiträge der Beamten in Höhe von 85.234,00 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den zu a) genannten unerheblichen Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2006 zu und empfiehlt der Gemeindevertretung, die zu b) genannten erheblichen Überschreitungen zu beschließen.